

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Allemannische Gedichte

Hebel, Johann Peter

Bregenz [u.a.], 1812

Hans und Verene

[urn:nbn:de:bsz:31-31985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-31985)

Hans und Berene.

Es gfallt mer nummen eini,
und selli gfallt mer gwis!
D wenni doch das Weibli hätt,
es isch so flink und dundersnett,
so dundersnett,
i wär im Paradies!

's isch wahr, das Weibli gfallt mer,
und 's Weibli hätti gern!
's het alliwil e frohe Mueth,
e Gsichtli het's, wie Milch und Bluet,
wie Milch und Bluet,
und Auge, wie ne Stern.

Und wenn 's sieh vo witem,
se stigt mer's Bluet ins Gesicht;
es wird mer übers Herz so schnapp,
und 's Wasser lauft mer d'Backen ab,
wohl d'Backen ab;
weiß nit, wie mer gschicht.

Am Zistig frueih bym Brunne,
se redt 's mi frey no a:
„Chumm, lüpf mer Hans! Was fehlt der echt?
„Es isch der näume gar nit recht,
nei gar nit recht!,,
I denk mi lebzig dra.

I ha 's em solle sage,
und hätti 's numme g'seit!
Und wenni numme richer wär,
und wär mer nit mi Herz so schwer,
mi Herz so schwer,
's gäb wieder Glegeheit.

Und

Und uf und furt, iez gangi,
's würd jäten im Salat,
und sag em's, wenni näume cha,
und luegt es mi nit fründli a,
nit fründli a,
se bini morn Soldat.

Ein arme Kerli bini,
arm bini sel isch wohr.
Doch hani no nüt Unrechts tho,
und sufer gwachse wäri io,
das wäri scho,
mit sellem hätt's te Gfohr.

Was wisplet in de Härste,
was rüehrt sie echterst dört?
Es visperlet, es ruuscht im Laub.
D bhüetis Gott der Her, i glaub,
i glaub, i glaub,
es het mi näumer ghört.

„Do bin i jo, do hesch mi,
„und wenn de mi denn witt!
„I ha's scho sieber'm Spöthling gnerkt;
„am Zistig hesch mi völlig bstärkt,
jo völlig bstärkt.
„Und worum seischs denn nit?

„Und bisch nit rich an Gülte,
„und bisch nit rich an Gold,
en ehrti Smüeth isch über Geld,
„und haffe schasch in Hus und Feld,
in Hus und Feld,
„und lueg, i bi der hold.“

O Breneli, was seisch mer,
o Breneli isch so?
De hesch mi usem Zegfüär gholt,
und länger hätti 's nümme tolt,
nei, nümme tolt.
Jo, frilti wilt, jo!
